



NSG-ALBUM

Im Geraum

NSG 312-013



(P. Weisenfeld)

NSG-ALBUM

Im Geraum

Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

NSG-Ausweisung:	08.03.1988
Biotopbetreuung seit:	1990
Entwicklungsziel:	Erhalt und Entwicklung von artenreichen, feuchten bis nassen, mageren Wiesen und Borstgrasrasen , orchideenreich, als Lebensraum für bedrohte Tiere, wie z.B. Vögel, Tagfalter und andere Insekten
Maßnahmenumsetzung:	Entfernung der Fichten, Freistellung und Mulchen von Teilflächen, Mahd, später Beweidung mit Rindern
Zustand (früher):	(ca. 1986) tlw. Weihnachtsbaumkultur, Verbuschung der orchideenreichen, restlichen Offenlandbereiche
Bisher erreichtes Ziel:	(2010): artenreiche Feuchtwiesen und Borstgrasrasen als Lebensraum bedrohter Tierarten



Ihre Biotopbetreuer im Landkreis „Altenkirchen“:

Peter Weisenfeld
Büsche 1
57581 Elkhausen
Tel: 02742-8557
mailto: peter.weisenfeld@t-online.de

Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

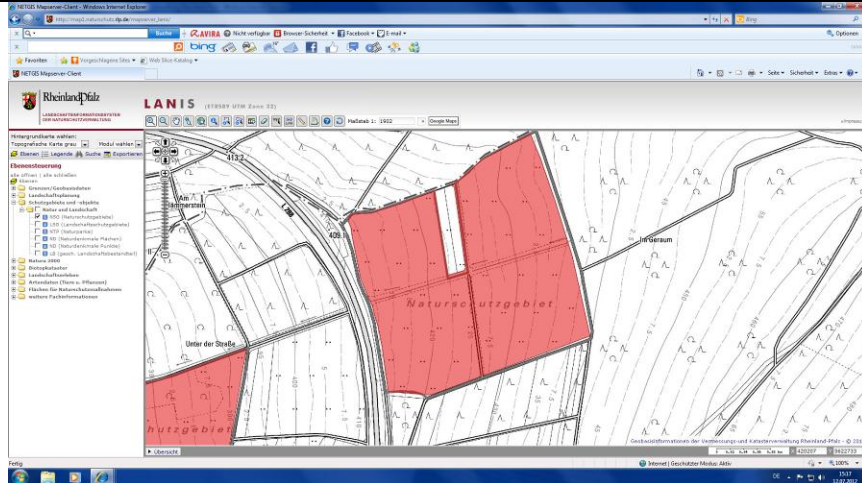
Fotos: Peter Weisenfeld

Text: Peter Weisenfeld, nähere Informationen: „Wo die Natur am schönsten ist- Schutzgebiete im Landkreis Altenkirchen“, Landkreis Altenkirchen 2011

Stand: April 2012

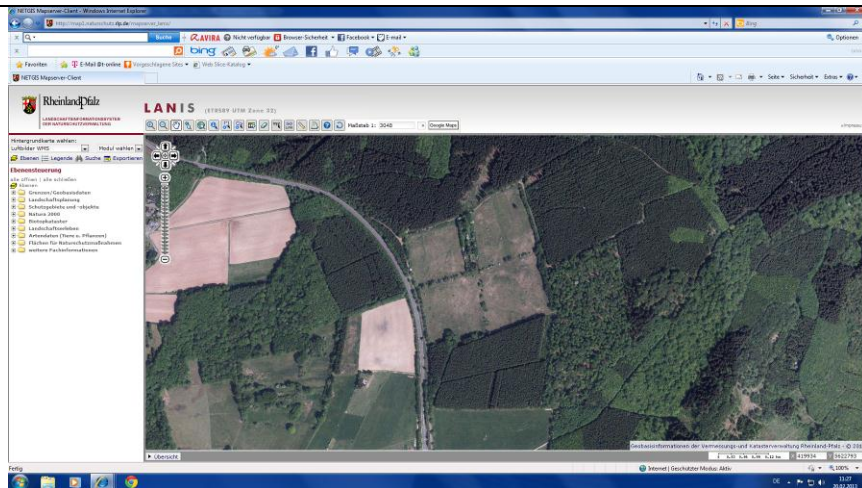
NSG „Im Geraum“
Maßnahmefläche/ im
Südwesten das NSG
„Seifenwald“

(Auszug aus LANIS)



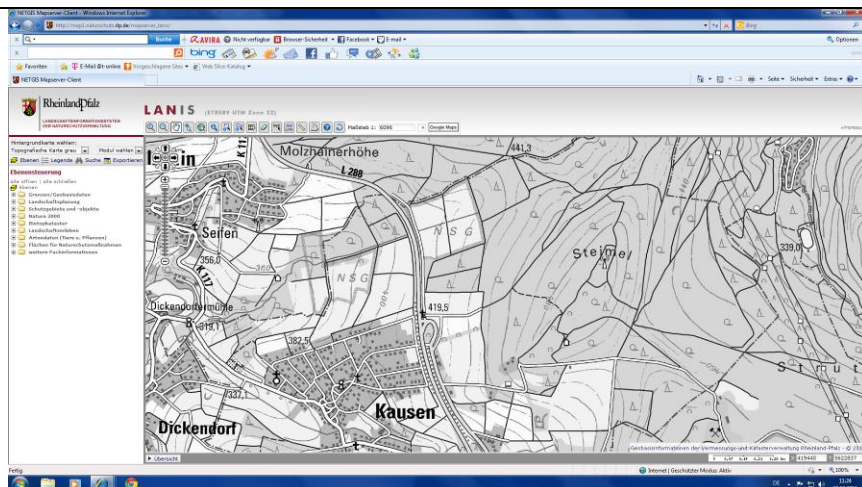
Luftbild

(Auszug aus LANIS)



Übersicht-Lage des NSG

(Auszug aus LANIS)





Zwischen den
Maßnahmeflächen liegt
noch eine Privatparzelle
mit altem
Weihnachtsbaumbestand

(P. Weisenfeld)



Kontrolliert aufkommende
Verbuschung erhöht den
Struktureichum des
Gebietes

(P. Weisenfeld)



Juniblühaspekt auf großen
Teilflächen des Gebietes

(P. Weisenfeld)

Im NSG finden sich viele seltene Blütenpflanzen, hier: Arnika (*Arnica montana*)

(P. Weisenfeld)



Bestand mit blühendem Färberginster (*Genista tinctoria*)

(P. Weisenfeld)



Auch Waldläusekraut (*Pedicularis sylvatica*) findet sich in feuchten Teilbereichen

(P. Weisenfeld)





Im NSG blühen verschiedene Orchideenarten, hier Grünliche Waldhyazinthe (*Platanthera chlorantha*) und Geflecktes Knabenkraut (*Dactylorhiza maculata*)

(P. Weisenfeld)



Zu den gefährdeten Schmetterlingen des Gebietes gehören auch die Blutströpfchen (*Zygaeninae*)

(P. Weisenfeld)



Eine weitere, seltene Art der Widderchen sind die im Gebiet vorkommenden Grünwiderchen (*Procridinae*)

(P. Weisenfeld)